

Nr.	Gegenstand der Einnahme.	Betrag	
		1892 Mark Pf.	1891 Mark Pf.
	Übertrag	15925 —	15885 —
8c	Miethzins für die Wohnungen in dem vormals J. A. Roßbach'schen Hause in der Tennera von Privaten Bem. Wegen künftiger Benutzung der unter 8c bezeichneten Räumlichkeiten dürfte noch Entschließung zu fassen sein.	— —	— —
9	Pachtgeld für die früher Redlich'schen Grundstücke in der Tennera (Zieglerwohngebäude, Scheune, Getreideschuppen, Feldpacht, Heu- und Grummietnutzung der Wiesen). Bem. Der Betrieb der Ziegelei ist eingestellt worden.	1800 —	2200 —
10	Nutzungen für das vormals Heynig'sche Grundstück an der Neudorferstraße als: 600 Mf. Miethzins für die von der 2. Bürgerschule benutzten Räumlichkeiten, 100 „ desgleichen für eine Wohnung vom Oberwachtmeister Fischer, 330 „ Pachtgeld für das Gartengrundst. w. o.	1030 —	1530 —
	Bem. Die Expeditionen der Ortsfrankenkassen sind nicht nach dem Heynig'schen Grundstück an der Neudorferstraße, sondern nach dem vormals Franke'schen Hause verlegt worden. Der Miethzins dafür war deshalb im Haushaltplane der Stadtschulkasse einzustellen.		
11	Nutzungen vom vormals Heynig'schen Grundstück an der Bahnhofstraße als: 120 Mf. für den vom Militärfiskus benutzten Wagenschuppen, 250 „ für die zu Steuer-Abschätzungs- zwecken benützten Räume, 300 „ für die zu Schulzwecken benützten Räume, 40 „ für den Garten. w. o.	710 —	670 —
12	Miethzins für eine Abtheilung des Pulverhauses	45 —	45 —
13	Zins für Benutzung des Lokales für den Verkauf nicht bankwürdigen Fleisches	50 —	50 —
14	Pachtgeld für die Kirschnutzung an der Straßberger und Neudorfer Straße	20 —	20 —
15	desgleichen für Benutzung des kommunlichen Wassersuchstollens am Kinnelberg	6 —	6 —
16	desgleichen für das Kiesgrubenfeld	60 —	50 —
	Seitenbetrag	19646 —	20450 —